

Die Freundschaftsode der Ritter

Die Frühlingszeit, des Freudenjahres der Beginn,
es is die hohe Zeit zum kapiteln, und hat an Sinn
das Joahr hat neu begonnen, gsund und gscheit,
für die Mauternburger, nemmts eich die Zeit,
der Burgfrau und den Wonnen, es sei allen gut gesonnen,
mit Liebe, Treu und Ehre, mit ehrlichen Worten ohne Leere...
A acht gebn beim Erleben, dem Mephisto stets entronnen,
aufkapiteln bis zum Beben, dem Ritter gezeiht die Ehre.
Seid eures Lebens Philosoph, bleibt ein Sasse,
der Ehre güldenes Wort sei deine Waffe.
Der Charakter sei das Schicksal des Menschen,
und setzt dem Bösen seine Grenzen.
A guats, a liabs Wort zum Ritter - Freind,
trinkts a Quell mit eahm, vielleicht glei heind,
ihr höret oft die Sorge in seinen Worten,
die euch bewegen, oft besterzen, allerorten,
seiet Brüder, Freind und auch als Schwester,
seiet Kamerad, a Freind, als wärs der Bester,
deshalb, als wärs das Herz ihr schenket her,
keine Gerede, keine Phrasen, als wärn sie leer,
seied mutig, seied ehrlich, treu und heiter,
der Sinn der Mauternburger, er fröne weiter !
ein Wacker euch am Schluß - diximus